

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 97 (2022)
Heft: 2

Artikel: Meilenstein erreicht
Autor: Gunz, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1005977>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Meilenstein erreicht

34 neue Berufsunteroffiziere konnten mit ihrer Beförderung zum Adjutant Unteroffizier den zweijährigen Grundausbildungslehrgang abschliessen. In einer feierlichen Zeremonie in der Kirche Appenzell durfte Brigadier Heinz Niederberger die verdienten Beförderungen vornehmen.

Wm Peter Gunz

Die Beförderungsfeier in der Pfarrkirche St. Mauritius in Appenzell verlief in gewohnter Weise, nur konnten Corona-bedingt viel weniger Gäste teilnehmen.

Nach dem feierlichen Einmarsch der Unteroffiziere ertönte der Fahnenmarsch, gespielt vom Inspektionsspiel Herisau. Brigadier Heinz Niederberger, noch bis Ende 2021 Kommandant der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) begrüsste Absolventen und ihre Angehörigen und wenigen Gäste zur schlichten Feierstunde.

In einer Welt mit aktuell 25 kriegerischen Konflikten, sei unsere Armee immer noch ein Garant für Stabilität und eine Stütze für unser Land. Gerade in der Zeit der Pandemie unterstützen unzählige Armeeangehörige zivile Stellen.

Die Absolventen, eine weibliche Kollegin eingeschlossen, hätten in den vergan-

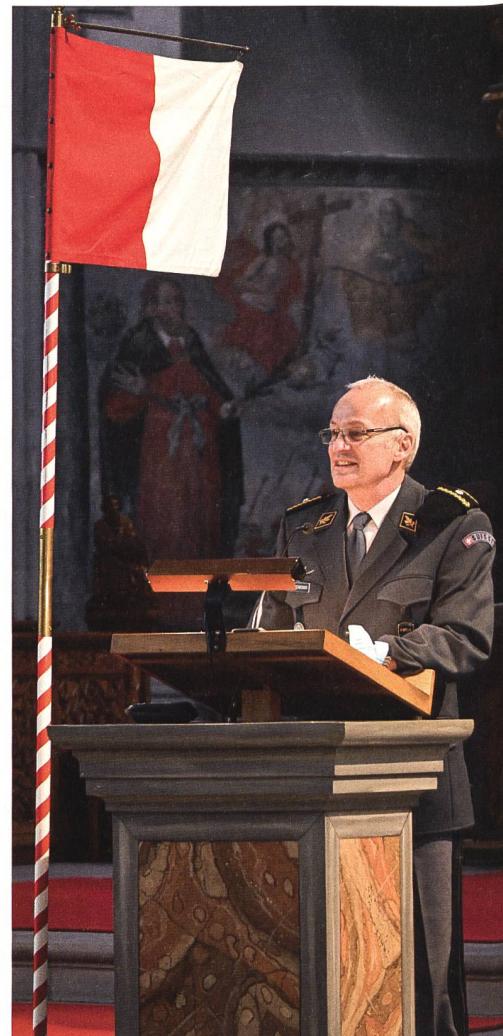
genen zwei Jahren den Rucksack mit viel Theorie und praktischen Lektionen gut gefüllt. Sie seien nun bestens gerüstet für die Zukunft. Leider konnte der Besuch bei den schwedischen Unteroffizieren nicht durchgeführt werden.

Beförderung/Diplomierung

Würdig, mit Schweizerfahne, aber ohne Handschlag, durfte Br Niederberger nun alle Teilnehmer zum Adj Uof befördern. Sie sind nun auch diplomierte Berufsunteroffiziere und vollwertige Mitglieder des Berufsunteroffizierscorps geworden.

Gratulation

Thomas Rechsteiner, Nationalrat aus dem Kanton Appenzell Innerrhoden, gratulierte im Namen der Politik den Absolventen des Ausbildungslehrganges zum Erreichen



Brigadier Heinz Niederberger nahm die Beförderungen und Diplomierungen vor.

dieses Meilensteins. Sie hätten nun Verantwortung übernommen für eine menschlich und fachlich hochstehende Ausbildung junger Soldaten. Gleichzeitig seien sie immer auch Vorbilder, was eine umfassende Persönlichkeit voraussetze.

Er sei überzeugt, dass die jungen Berufsunteroffiziere viel Gemeinsamkeit mit den Appenzellern hätten: Beide seien etwas eigensinnig und hätten eine gesunde, kritische Einstellung zur Obrigkeit. Er wünschte allen viel Erfolg in diesem interessanten Beruf sowie die Kraft, auch etwaiige Unstimmigkeiten zu ertragen.

Götti des GAL

Brigadier René Baumann war Götti des GAL 2020 bis 2021 und somit auch an einzelnen Ausbildungssequenzen persönlich anwesend, also direkt am Puls der Absolventen. In seiner Rede dankte er den

Beförderte Unteroffiziere

Barencu Jonathan
Berthoud Julien
Binder Michael
Brügger Nils
Brühwiler Cornel
Campanile Luca-Roberto
Cataldo Gian-Vito
Derrer Hannes
Frick Ramona
Galgano Antonio
Garcia Nico
Gillioz Louis
Girod Camille-Vincent
Götschi Robert
Jacot Yannick
Jessen Juri
Kobelt Daniel

Krebs Nik
Kuny Michael
Leiggerner Niels
Maridat Estevan
Monney Julien
Pillionnel Saano Nathaël
Porchet Jérémie
Ryf Kevin
Scavone Michael
Schöttli Sean
Spycher Joël
Stebler Florian
Steudler Patric
Tenner Manuel
Uebelhart Kevin
Winteler Yves
Wuichert Anthony



34 neue Berufsunteroffiziere haben den Grundausbildungslehrgang erfolgreich abgeschlossen.

Familienangehörigen für die moralische Unterstützung in diesen zwei Jahren sowie dem Lehrkörper an der Schule für seinen Einsatz.

Wie im Dienstreglement Art. 27 steht: «Das militärische Personal wird in den Bereichen Ausbildung, Erziehung, Führung und Einsatz verwendet. Die Berufsunteroffiziere werden hauptsächlich für die Ausbildung von Uof und Mannschaft eingesetzt.»

Dass sie dazu befähigt seien, habe die Schlussinspektion klar gezeigt. Mit Herz und Verstand werde die Sinnvermittlung

zum Erfolg führen. Dazu wünschte er den Berufsmilitärs viel Erfolg.

Die schmissige Melodie «Sönd willkomm» leitete über zur Ansprache des Armeeseelsorgers Hptm Michael Baumann. Er blickte zurück in die Zeit von Christi Geburt.

Die Gefahren damals betrafen die Herden von Schafen oder Ziegen auf kargem Land. Mitten in diesen Tieren ist Christus zur Welt gekommen und nicht nur von seinen Eltern herzlich aufgenommen worden. Dieses Gottvertrauen und die Kraft des Glaubens wünschte er allen frisch

Diplomierten. Ein gemeinsames «Unser Vater» klang kräftig durch die Kirche.

Nach dem klangvollen «Amazing Grace» liess es sich Divisionär Germaine Seewer nicht nehmen, spontan und herzlich Heinz Niederberger für seinen grossen Einsatz in den letzten zehn Jahren für die BUSA zu danken. Dies war heute seine letzte Brevetierungsfeier, geht er doch Ende 2021 in Pension. Nach den letzten Dankesworten von Br Niederberger erklang der Marsch des «Inf Rgt 34» - stolze Angehörige und Brevetierte machten sich glücklich auf den Heimweg.

